



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

63. Jahrgang

Langenargen, 8. Mai 2015

Nummer 18

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)
Redaktion: Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542/4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

„FIRLEFANZ - Fantastische Ferienbetreuung in Langenargen“

Auch in den Pfingstferien findet wieder die Ferienbetreuung „FIRLEFANZ“ statt – und es wird wieder ein Mittagessen angeboten, das zusammen mit den Kindern gekocht wird.

Mitmachen kann jedes Schulkind bis zwölf Jahre, auch Gästekinder mit Gästekarte sind willkommen. Die Betreuung steht, mit Ausnahme der Gästekinder, Langenargener Eltern zur Verfügung. Ab sofort können die Anmeldeformulare von der Homepage der Gemeinde unter www.langenargen.de heruntergeladen oder im Eingangsbereich des Rathauses abgeholt werden. Zusätzlich zu den Formularen gibt es weiteres Informationsmaterial.

Die Betreuungszeiten in den Pfingstferien sind von Dienstag, 26.05.2015 bis Freitag, 05.06.2015 (außer Pfingstmontag und Fronleichnam), immer von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Die Kinder können nach Belieben kommen oder gebracht werden und jederzeit gehen oder abgeholt werden - Ausnahme bei besonderen Programmpunkten. Die Betreuungsgebühr pro Tag für Vorausbucher, d.h. bis 7 Tage vorher, beträgt 15 €. Kurztzuschlossene bzw. Tagesbucher bezahlen 20 € vor Ort in bar. Für Gästekinder ist die Ferienbetreuung mit gültiger Gästekarte kostenlos. Betreuungsräume sind die Räume der Verlässlichen Grundschule in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im alten Schulgebäude 1. Stock. Es werden wieder verschiedene Aktivitäten für das Ferienprogramm bereitgestellt. Somit wird für die Kinder eine interessante und abwechslungsreiche Zeit stattfinden. Die Kinder werden von einem im Umgang mit Kindern erfahrenen Team betreut.

Die Kleidung muss dem Wetter angepasst bzw. basteltauglich sein. Es besteht keine Verpflichtung zum Basteln, ebenso kann das Spielangebot genutzt werden.

Die Unterlagen zur Anmeldung müssen vollständig ausgefüllt und beim Rathaus der Gemeinde bzw. in der Tourist-Info abgegeben oder eingeworfen werden. Kurzfristig Entschlossene geben die Anmeldung vor Ort ab. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs erfasst, es gilt der Eingangsstempel des Rathauses. Die Anmeldungen sind verbindlich.

Ansprechpartner für Einheimische ist Claudia Huber, Tel.: 07543 - 933018. Für Gästekinder ist die Tourist-Info zuständig. Diese erreichen Sie unter 07543 - 933092.

Wochenmarkt bereits am Mittwoch!

Aufgrund des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ am kommenden Donnerstag, 14. Mai 2015, findet der Langenargener Wochenmarkt bereits am Mittwoch, 13. Mai 2015 statt. Ebenso möchten wir bereits jetzt schon darauf hinweisen, dass der Wochenmarkt

am Donnerstag, 21. Mai 2015 aufgrund des Match Race Germany ersatzlos gestrichen wird.

Gemeinde Langenargen verkauft Konzert-Flügel

Im Zuge einer Ersatzbeschaffung beabsichtigt die Gemeinde Langenargen einen Flügel Marke Steinway (B-Modell), Alter ca. 42 Jahre, zu verkaufen. Der Flügel steht derzeit im Schloss Montfort, Konzertsaal. Eine Besichtigung des Flügels ist am Dienstag, 19.05.2015 von 13.00 – 14.30 Uhr sowie nach vorheriger Absprache mit der Gemeindeverwaltung (Tel. 07543-933034, Herr Jost) möglich.

Kaufangebote bitte schriftlich bis 22. Mai an die Gemeinde Langenargen, z.Hd. Herrn Frank Jost, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen. Weitere Infos: Tourist-Information Langenargen.

An alle privaten Waldbesitzer im Bodenseekreis auf den Gemarkungen der Stadt/Gemeinde Langenargen

Hinweis zur Borkenkäferbekämpfung nach § 68 Landeswaldgesetz

Das Orkantief „Niklas“ hat vor Ostern in den Wäldern des Bodenseekreises örtlich Sturmschäden (Einzel- und Nesterwürfe) vor allem in Fichtenbeständen verursacht. Die aktuell warme und trockene Witterungsperiode lässt ein Aufleben der Aktivität von Fichten-Borkenkäfern erwarten. Durch das hohe Angebot an bruttauglichem Fichtenholz ist bei weiter anhaltendem, warm-trockenen Witterungsverlauf eine Borkenkäferkalamität für den Sommer 2015 zu befürchten.

Die untere Forstbehörde des Bodenseekreises weist deshalb vorsorglich darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswald- und Pflanzenschutzgesetzes die Waldbesitzer verpflichtet sind, zur vorbeugenden Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von rindenbrütenden Borkenkäfern, folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Kontrolle von mit Fichten bestockten Waldbeständen auf Sturmschäden
- unverzüglicher Einschlag und Aufarbeitung aller umgestürzten und angeschobenen Fichten sowie Bäume mit erkennbar abblättrender Rinde, starkem Harzfluss, braunverfärbten Kronen und braunem Bohrmehl am Stammfuß
- liegendes Fichtenholz aus Wintereinschlag, das keine rasche Abfuhr erwarten lässt, sollte vorsorglich mit zugelassenen Insektiziden gegen Borkenkäfer behandelt werden.

Zur Ausführung dieser Maßnahmen setzt das Forstamt gemäß § 68 Abs. 1 LWaldG eine Frist bis spätestens 12. Juni 2015.

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Waldbesitzer mit einer forstaufsichtlichen Anordnung rechnen, deren Umsetzung erzwungen werden kann.

Sofern Waldbesitzer zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten nicht selbst in der Lage sind, bietet das Forstamt entsprechende technische Hilfestellung gegen Kostenersatz an oder ist behilflich bei der Vermittlung von forstlichen Fachunternehmen.

Bei gewünschter Vermarktung des Käferholzes über das Forstamt, ist die Holzaußhaltung vorab zwingend mit dem zuständigen Forstrevierleiter abzusprechen.

Weitere Informationen zu den Dienstleistungen des Forstamtes sowie den zuständigen Forstrevierleitern sind unter: <http://www.bodenseekreis.de/umwelt-landnutzung/wald-forst/dienstleistungen-fuer-privatwald.html> erhältlich.

27.04.2015, Landratsamt Bodenseekreis, Forstamt

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Mesut Anlar, Amthausstr. 52, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 9. Mai.

Frau Brigitte Franziska Röse, Amthausstr. 49, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 10. Mai.

Herrn Günter Otto, Amthausstr. 51, zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 11. Mai.

Herrn Dieter Czichy, Föhrenweg 17, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 11. Mai.

Herrn Uwe Johannes Brendel, Hopfenweg 3, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 11. Mai.

Frau Gisela Gertrud Luise Marquart, Untere Seestr. 22/1, zur Vollendung ihres 79. Lebensjahres am 12. Mai.

Frau Rosalinde Maria Geiger, Schussenweg 18, zur Vollendung ihres 77. Lebensjahres am 12. Mai.

Herrn Helmut Buchholz, Untere Seestr. 118, zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 12. Mai.

Herrn Rolf Eberhard Krayer, Untere Seestr. 34, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 13. Mai.

Herrn Martin Holzer, Salwirkstr. 7, zur Vollendung seines 90. Lebensjahres am 14. Mai.

Frau Helga Rudert, Orchideenweg 2, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 15. Mai.

Frau Inge Otto, Amthausstr. 51, zur Vollendung ihres 76. Lebensjahres am 15. Mai.

Herrn Manfred Schulz, Finkenweg 5, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 15. Mai.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Goldene Hochzeit

Am Mittwoch, 13. Mai, feiern Ursula und Dietmar Lorms, Finkenweg 13/1, in Langenargen, das Fest der goldenen Hochzeit. Fünf Jahrzehnte haben die Jubilare gemeinsam ein Leben in entbehrungsreichen und schönen Zeiten verbracht. Bürgermeister Achim Krafft gratuliert dem Jubelpaar zu ihrem Ehrenfest mit einem Geschenk der Gemeinde und überreicht die Glückwunschkarte des Ministerpräsidenten, verbunden mit den besten Wünschen, noch viele schöne

und harmonische Jahre gemeinsam in guter Gesundheit verbringen zu dürfen. mh

Allgemeine Hinweise

Hinweis auf Beflaggung am Rathaus: Am Samstag, 9. Mai, wird das Rathaus aufgrund des Europatags mit der Europaflagge beflaggt. bma

Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe durch die Langenargener Bucht: Jeden Mittwoch, 17 Uhr; 1-stündige Rundfahrten durch die Langenargener Bucht mit Blick auf Schloss Montfort; nur bei guter Witterung. Voranmeldung bis Dienstag, 18 Uhr in der Tourist-Info, Tel. 07543 - 933092 erforderlich. Bei entsprechender Nachfrage werden um 18 Uhr und um 19 Uhr Zusatzfahrten angeboten. Saisonstart ist Mittwoch, 13. Mai. Fahrpreise: 15 €; mit Gästekarte 11 €. Kinder von 6-14 Jahren 6,50 €, Kinder unter sechs Jahren sind frei. Gäste mit der Bodensee-Erlebniskarte haben einmalig freie Fahrt. ti

Museum Langenargen: Di.-So. 11-17 Uhr; Erw. 4 €/Erm. 3 €; freier Eintritt für Kinder sowie mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee. Jeden Mittwoch, 15 Uhr: Führung durch das Museum; Eintritt ohne Zuschlag. ti

Turbesteigung auf Schloss Montfort (nur bei guter Witterung): Tägl. 10-12 u. 13-17 Uhr; Erwachsene 2 €/Kinder 1 €, freier Eintritt mit Bodensee-Erlebniskarte/Gästekarte Schwäbischer Bodensee. ti

Historischer Spaziergang: Freitags, 10.30 Uhr; Treff: Schloss Montfort, Teilnahme kostenlos. ti

Aquarellmalerei – Schnupperstunde mit Waltraud Wruck, dienstags, 14 Uhr; Anmeldung bis Montag: Tel. 07543 - 3542 erforderlich, Unkostenbeitrag je nach Teilnehmerzahl, Infos: www.waltraud-wruck.de. bma

Kirchenführung in der Langenargener Kirche St. Martin mit Orgelmusik – „1/4 vor 10“: Jeweils donnerstags bis Ende September; viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10.30 Uhr). Der Eintritt ist frei. mb

Gästebegrüßung mit Ehrung: Jeden Dienstag bis Ende Oktober; Treffpunkt 9.30 Uhr vor der Tourist-Info mit halbstündigem Spaziergang mit den Gästeführerinnen Gisela Rödinger und Clothilde Fessler; anschließend Ehrungen. Die Teilnahme ist mit Gästekarte frei. ti

Geführte Radtour: Treffpunkt ist mittwochs, 10 Uhr, im Hotel Seeperle, Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr unter Tel.: 07543 - 93360 erforderlich. Dauer: 1,5 Std.; freie Teilnahme mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee. ti

Bücherei im Münzhof: Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. tb

Öffnungszeiten der Tourist-Information im Mai: Mo. bis Fr. 9-12.30 Uhr und 13.30-18 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 933092. ti

Lesefoyer der Bücherei: Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 14-18 Uhr, Mi. 10-12 u. 14-18 Uhr, Do. 10-12 u. 14-19 Uhr, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr. tb

Sommeröffnungszeiten Recyclinghof: Mittwoch 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. bma

In den Schulferien nach Ankündigung Mo.-Fr., 7-14 Uhr: Betreutes Kinderferienprogramm „FIRLEFANZ“ für Kinder von sechs bis 12 Jahren, Anmeldung für Gästekinder: Tel. 07543 - 933092, Anmeldung für Einheimische: Tel. 07543 - 933018, Treff: Räume „Verlässliche Grundschule“ in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule (FAMS). Tagespauschale: 15 €/Kind mit Voranmeldung und 20 €/Kind ohne Anmeldung, freie Teilnahme mit der Gästekarte Bodensee.

Gestattung nicht vergessen

Das Wetter wird schöner und die milden Temperaturen laden zum Feste feiern ein. Auch in Langenargen wird es wieder zahlreiche Veranstaltungen der örtlichen Vereine und Organisationen geben.

Damit diese Veranstaltungen auch durchgeführt werden dürfen, möchte die Gemeindeverwaltung daran erinnern, eine notwendige gaststättenrechtliche Genehmigung (Gestattung) frühzeitig zu beantragen. Diese ist dann notwendig, wenn alkoholische Getränke gegen Entgelt an Personen verabreicht werden. Das entsprechende Antragsformular ist im Rathaus bei Claudia Huber, Zimmer 16, erhältlich; Tel.: 07543 - 933018, oder auf der Langenargener Homepage www.langenargen.de.

Veranstalter werden gebeten, auch daran zu denken, die verkehrsrechtliche Erlaubnis und gegebenenfalls die Plakatierungserlaubnis (Plakatierung auf öffentlichen Flächen in Langenargen)

einzuholen. Ansprechpartner im Rathaus ist hierfür Marcel Vieweger, Zimmer 14, Tel: 07543 - 933016. bma

Strandbad Langenargen eröffnet am 14. Mai

Saisonkarten berechtigen auch zu fünf Eintritten in die Nachbarbäder Eriskirch und Kressbronn

Die diesjährige Badesaison im Strandbad Langenargen beginnt bei gutem Wetter am Donnerstag, 14. Mai, (Christi Himmelfahrt) ab 10 Uhr mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück. Das Strandbadteam war in den vergangenen Wochen damit beschäftigt, die beiden Becken sowie die Außenanlagen für die Sommersaison vorzubereiten. Im Eingangsbereich fallen die großflächigen Bildtransparente auf. Die Mitarbeiter am Strandbadkiosk freuen sich mit einer neuen Kinderspeisekarte auf viele kleine Gäste. Die Eintrittspreise betragen wie im Vorjahr 2,50 € (Erwachsene) und 1,50 € für Kinder, ab 17 Uhr (Feierabendtarif) zahlen Erwachsene 1,50 € und Kinder 1,00 €. Freier Eintritt mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee und der Bodensee-Erlebniskarte.

Für alle Wasserratten gibt es auch in diesem Jahr wieder günstige Saisonkarten, die ab dem 11. Mai an der Strandbadkasse erhältlich sind. Sie kosten 17 € für Kinder, 35 € für Erwachsene und 65 € für Familien. Die Saisonkarten berechtigen auch in dieser Saison zu 5 kostenlosen Eintritten in die benachbarten Strandbäder in Eriskirch und Kressbronn.

Das Strandbad Langenargen ist im Mai und September tägl. von 10-19 Uhr und von Juni bis August von 9-20 Uhr geöffnet. Von Juni bis August jeweils dienstags und donnerstags ab 7.30 Uhr Fröhschwimmen. Von 1. Juli bis 15. August ist das Strandbad zusätzlich freitags und samstags bis 21 Uhr geöffnet. jf

Ausstellungen

„**Fotokunst – Traumwelt Bodensee**“: Sommerausstellung des Museums Langenargen mit Schwarz-Weiß-Fotografien von Siegfried Lauterwasser, Rupert Leser, Toni Schneiders, Werner Stuhler, Franz Thorbecke, sowie Kunst aus der Grafenschaft Montfort und dem 1200-jährigen Langenargen; Führungen mittwochs, 15 Uhr (ohne Aufpreis). Eintritt: 4,00 €/Erm. 3,00 €; freier Eintritt für Kinder und mit der Gästekarte. Öffnungszeiten: Di.-So. 11-17 Uhr. – bis 11. Okt.

„**Schönbär und Nonne – Licht ins geheime Leben der Nachtfalter**“; **aktuelle Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch**: Dienstag bis Donnerstag 14-17 Uhr, Freitag bis Sonntag und an allen Feiertagen 10-13 Uhr und 14-17 Uhr. Eintritt frei. – bis 7. Juni

„**Günter Wache – Rätselhafte Bilder aus verborgenen Blickwinkeln**“ – **Fotoausstellung**: Öffnungszeiten regelmäßig Mo.-Sa. 9.30-12 Uhr sowie Mo.-Fr. 15-18 Uhr. Buch-Kunst-Galerie Jäger, Marktplatz 14. – bis 20. Juni

Bauhof der Gemeinde ersetzt Holzdielen am Landesteg

Zwei Mitarbeiter des Langenargener Bauhofes haben mit Bauhofleiter Hugo Monninger in rund 80 Arbeitsstunden in der vergangenen Woche die Holzdielen am Landesteg im Gemeindehafen ersetzt. Witterungseinflüsse machten den Ersatz von rund 260 qm Holzdielen nötig. mb

Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind willkommen – Veröffentlichungen unter dieser Rubrik unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung – Kürzungen behalten wir uns vor; es besteht in keinem Fall ein Anrecht auf Veröffentlichung.

Leserbriefe

Langenargen brütet was aus

Was war das für eine schöne Saisonöffnung am vergangenen Sonntag. Vielbewundert dabei die stolz brütende Schwänin, die nahe dem künftigen „Noli-Platz“ mehrere Eier ausbrütet und dabei keinerlei Scheu zeigt.

Auch im Gondelhafen brütete ein Blesshuhn-Weibchen auf mindestens 10 Eiern in einem Nest, das an einem Fischerboot befestigt war. Schockiert waren der Fotograf und zahlreiche Passanten allerdings am Montagmorgen, als sie die Nestplattform links vom Boot und das Nestgebäude rechts vom Boot mit einer offensichtlich verstörten Blesshuhn-Mutter fanden, die nach den verschwundenen Eiern suchte.

Klaus Kloth, Langenargen



Bild: Klaus Kloth

Geänderter Redaktionsschluss

für kommende Ausgabe 19 (und 22):

Aufgrund des Feiertages „Christi Himmelfahrt“ wird die Produktion des Montfort-Boten Nr. 19 mit Erscheinungsdatum 15. Mai vorverlegt.

Redaktionsschluss Montag, 11. Mai, 12 Uhr; redaktion@montfortbote.de

Anzeigen-Annahmeschluss: Montag, 11. Mai, 16 Uhr. anzeigen.tettngang@schwaebische.de; Betreff: „Montfort-Bote“

Wir bitten um Beachtung.
VERLAG UND REDAKTION

Leere Willkommensinseln zur Saisonöffnung

Langenargen glänzte zur Saisonöffnung und zeigte sich von seiner allerbesten Seite. Sonnenschein, blühende Blumen, ein nettes Programm und viele Menschen. Das wäre sicher eine tolle Gelegenheit gewesen, um unsere „versuchten“ Willkommensinseln zu testen. Doch leider standen sie auch zur Saisonöffnung noch mit leeren Infotafeln da. Ich fürchte, das war nicht die Erkenntnis der Gemeinde, dass diese Einrichtungen, zumindest an diesen Standorten, nicht sehr sinnvoll sind, sondern schlicht der Umstand, dass die Informationen, die man den Gästen geben möchte, noch nicht fertig waren, obwohl die Inseln schon lange in diesem Zustand vorhanden sind. Aber die Saison ist ja noch lang.

Klaus Kloth, Langenargen



Bild: Klaus Kloth

Richtigstellung

Ehrung der Narrenzunft: 60 Jahre aktive Mitgliedschaft von Erwin Auer

„Die Zeit war schön für uns“, sagt Veronika Auer. Erwin Auer wurde von der Narrenzunft d'Dammglonker für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Der einzige „Hexenglonker“, der „U-Bandige“, war auch beim Uferfest schon von Anfang an mit dabei. Nächste Fasnet will er auch mit 85 Jahren wieder dabei sein, Sowieso – Allweilno! tv

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 9. Mai

15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 10. Mai

10.15 Eucharistiefeier
18.30 Maiandacht

Montag, 11. Mai

18.30 Vesper

Dienstag, 12. Mai

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. Mai

7.30 Schülertagesdienst

Donnerstag, 14. Mai

8.40 Öschprozession St. Martin
9.00 Öschprozession Bierkeller-Waldeck
9.30 Gem. Eucharistiefeier Kreuzkapelle Endringerhof;
bei schlechter Witterung: 10.15 Eucharistiefeier in St. Martin für beide Gemeinden

Freitag, 15. Mai

15.30 Trauung
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 16. Mai

15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich um 18 Uhr Rosenkranz sowie zusätzlich sonntags um 9.40 Uhr und 14 Uhr

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 10. Mai

9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 12. Mai

18.00 Maiandacht

Donnerstag, 14. Mai

8.40 Öschprozession Oberdorf
9.30 Kreuzkapelle Endringerhof: Gem. Eucharistiefeier

bei schlechter Witterung: 10.15 Eucharistiefeier in St. Martin in Langenargen

Mitteilungen Langenargen

Der Caritas Ausschuss trifft sich am Di., 12. Mai, 19 Uhr im Martinsstüble.

Der Kirchengemeinderat kommt am Di., 12. Mai, 19.30 Uhr im Konferenzraum zur Haushaltssitzung zusammen.

Am Tag vor Christi Himmelfahrt, Mi., 13. Mai, gestaltet die Kolpingfamilie Langenargen eine Bittprozession von Gohren zur Josefskapelle in Tunau mit anschließender Maiandacht. Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Bürgerstüble in Gohren; bei schlechtem Wetter: 19 Uhr in Tunau.

Die Eltern der Täuflinge treffen sich am Mi., 13. Mai, 19 Uhr, im Martinsstüble zum Taufelternabend.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Christi Himmelfahrt. Bei guter Witterung: Die Öschprozessionen von Langenargen und Oberdorf setzen sich um 8.40 Uhr in Bewegung. Die Öschprozession vom Bierkeller aus beginnt um 9 Uhr. Eucharistie um 9.30 Uhr gemeinsam an der Kreuzkapelle beim Endringerhof. Bei schlechter Witterung findet um 10.15 Uhr in St. Martin die Messe statt, hierzu sind auch die Oberdorfer herzlich eingeladen. Die Messe in Oberdorf entfällt dann! (Entsprechende Hinweise bei unsicherem Wetter finden sich an den Kirchentüren in Oberdorf und Langenargen, sowie an der Kreuzkapelle.)

Der Kirchenchor St. Martin gestaltet das diesjähriges Kirchenchorkonzert wieder als offenes Chorprojekt, zu dem alle, die gerne singen, herzlichst eingeladen sind. Am So., 26. Juli werden in der St. Martinskirche Werke für Chor, Solo-Sopran und Orchester von Felix Mendelssohn aufgeführt: Es kann grundsätzlich jede/jeder mitsingen, die/der gerne singt und möglichst viele Proben besuchen kann: ab sofort: jeden Donnerstag 20-21 Uhr; Probensamstage: 20./27. Juni u. 11. Juli, 10-12 u. 14-17 Uhr im kath. Gemeindehaus; Generalprobe: Sa., 25. Juli, ab 14 Uhr.

Mitteilungen Seelsorgeeinheit

Didgeridoo und trommeln ... wieder am Fr, 15.5. ab 19 Uhr (die Didgeridoos, ab 20 Uhr die Trommler) im katholischen Kirchengemeindesaal in Mariabrunn, Montfortstraße 4. Teilnahme möglich ab 14 Jahren (Jugendliche und Erwachsene jeden Alters), kostenfrei, unverbindlich, improvisierend... – mit eigenem Instrument oder ein Vorhandenes mitnutzend.

Werwölfe von Düsterwald spielen. Für Wiederholer und Neueinsteiger. Für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene – am Sa., 16.5. ab 17 Uhr – im Katholischen Kirchengemeindesaal Mariabrunn. Kosten: 3 € (beinhaltet Teilnehmerbeitrag, Knabberien, Getränke, ...). Anmeldung und Infos bis spätestens 14. Mai bei Alexander Abele (alexander.abele1993@gmx.de oder Tel. 0176/79435615 12-13 Uhr und ab 17 Uhr).

Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Langenargen-Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 10. Mai

9.30 Gottesdienst mit Konfirmation in Friedrichshafen, Ailingerstr. 68

Donnerstag, 14. Mai

9.30 Gottesdienst

Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Jörg Lehmann; 0170 - 5447606; j.e.lehmann@gmx.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Samstag, 9. Mai

15.00 Trauung

Sonntag, 10. Mai

9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerine Neveling)

Montag, 11. Mai

15.30 VCP Pfadfinder
18.00 Ökumenischer Frauentreff
Treffpunkt: Museum am Marktplatz

Dienstag, 12. Mai

17.30 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 13. Mai

18.00 VCP Pfadfinder
20.30 Gitarrengruppe
Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt

9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)

Ökumenischer Frauentreff am 11. Mai

in Langenargen, 18 Uhr: Herzliche Einladung zu der Foto-Ausstellung „Traumwelt Bodensee“ in Langenargen im Museum am Marktplatz mit einer Führung durch Margarete Hotz. Achtung, bitte geänderte Anfangszeit beachten. Fahrgemeinschaften werden bis zum 11. Mai, spätestens 12 Uhr gebildet; Kontakt für Eriskirch: Gerdi Spengler, 07541 - 8973, für Langenargen, Monika Löffler, 07543 - 3842.

Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch): Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

VHS Langenargen

Tango Argentino – für Fortgeschrittene: möglichst paarweise. Ago Musovic, 2 Termine; Sa., 9. Mai, 15-17 Uhr; So. 10. Mai, 14-16 Uhr; Bierkeller; HA-209538LA*.

Literaturspaziergang in Langenargen: Annette von Droste-Hülshoff, Eduard Mörike, Celida Sesselmann, Emanuel Geibel; findet bei jeder Witterung statt. Angelika Hermann, 1 Termin; Fr., 22. Mai, 18-20.15 Uhr; HA201004LA*.

Würziges und Würzendes aus dem Garten: Aromatisches ohne Geschmacksverstärker und Zusatzstoffe. Chutneys, Sirups und Würzöle selbst gemacht; Roswitha Hartl-Frisch, 1 Termin; Di., 19. Mai; 19-22 Uhr; Schule; HA307282LA*.

Infos und Anmeldungen: www.vhs-bodenseekreis.de, oder 07541-2045635. sp

Nein, das war kein sonniger 1. Mai



Zum 30. Mal steht der Maibaum. „Normalerweise wird der Baum von Pferden reingezogen und vom Jugendblasorchester musikalisch begleitet. Doch das wollten wir den Pferden, Musikern und Instrumenten bei diesem Wetter nicht antun“, sagt Charlie Maier, Kommentator der Baumaufstellung. Bild: hkö



Maischerz des Kulturvereins: Willkommensinsel für Rollatoren – die Bänke sind allerdings auch hier ohne Rückenlehne. „Unserer Meinung nach investiert die Gemeinde nur in Senioren oder Kleinkinder“, sagt Dominik Behr. Der Verein wünscht sich mehr Unterstützung für jüngere Mitbürger. Bild: hkö



Zwergenstadt mit Schirmen in Oberdorf: Auf dem von der Unternehmerfamilie Kugel bewirteten Tag spielte die Band Thin Mother, sogar über sich selbst hinaus, wie das Publikum meinte. In der Nacht noch wurden die Pavillionzelle aufgestellt. „Ausgelassen, wie in Woodstock“, resümiert Gabriel Kugel. Bild: gk

Zehn Jahre Partnerschaft: Noli und Langenargen leben den europäischen Gedanken

„Perle“ Liguriens feiert sich und Langenargen

Aus Noli berichtet Andy Heinrich

Seit zehn Jahren gibt es die Städtepartnerschaft zwischen Langenargen und der ligurischen Gemeinde Noli. Grund genug für über 80 Mitglieder, Bürgermeister Achim Krafft, Vertreter der Verwaltung sowie des Gemeinderats, das runde Jubiläum gebührend im Herzen Italiens zu feiern. „Sie sind eine glitzernde Perle am ligurischen Meer“, sagte ein stolzer Bürgermeister Achim Krafft, bevor er im Rathaus eine große Langenargener Fahne überreichte.

Im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus Noli bekräftigten die beiden Gemeindeoberhäupte Achim Krafft sowie sein Amtskollege Guiseppa Niccoli die Wichtigkeit, aber auch die Herzlichkeit einer Verbindung, die vor zwölf Jahren unter dem Antrieb von Prof. Giovanni Musso und dem damaligen Bürgermeister Rolf Müller samt Ambriogio Repetto ihren so erfolgreichen Anfang nahm. „Ich erlebte und erlebe immer noch eine tolle Zeit, die von Herzlichkeit und Freundschaft gefüllt ist. Ich fühle mich

glücklich und stolz“, sagte Rolf Müller, seit zwei Jahren Ehrenbürger von Noli.

„Danke für die erfahrene Freundschaft“, Achim Krafft, Bürgermeister Langenargen

Sein Nachfolger, Bürgermeister Achim Krafft dankte allen, die sich für diese Partnerschaft so engagiert einsetzten: „Danke für diese gelebte Partnerschaft, für den tollen Empfang, für die erfahrene Freundschaft“, unterstrich Langenargens erster Amtmann. Für die Zukunft wünsche er sich weiterhin engagierte Mitarbeiter im Partnerschaftsverein, interessierte Mitbürger an der italienischen Kultur, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen in Noli und Langenargen, aber auch Gemeinderäte und einen Bürgermeister, „...die unsere Partnerschaft und Freundschaft so intensiv pflegen ...“.

Auch Herbert Tomasi, Erster Vorsitzender des Vereins, sowie sein Pendant Eugenio Sommariva sahen die freundschaftlichen Bande als eine wichtige Säule im großen Puzzle Europa, als ein Bindeglied und Zeichen großartiger Verständigung. „Auch wenn wir nicht dieselbe Sprache sprechen, so wissen wir doch um die Wichtigkeit unserer Freundschaft. Diese zu pflegen und weiter hinauszutragen soll unser Ziel und Willen

sein, damit wir noch viele zahlreiche gemeinsame Stunden erleben dürfen“, betonten beide. Besonders erfreut waren die Langenargener Gäste übrigens über die liebevoll dekorierten Schaufenster der Läden, Restaurants und Geschäfte. In deutschen und italienischen Farben zeigten die Nolesi, wie man mit Fantasie und Kreativität den Begriff Partnerschaft und Freundschaft auch optisch wirkungsvoll transportieren kann. Gemeinsam und fröhlich ging es bis in die Morgenstunden nicht nur in den mittelalterlichen Gassen und auf der Piazza Comunale zu, sondern auch sportlich beeindruckend am Samstag beim großen „Dante“-Lauf. Über 900 Teilnehmer machten sich vom Meer aus in das hügelige Hinterland Nolis auf, um sich auf die Spuren des italienischen Dichters zu begeben. Bei der anschließenden Siegerehrung durfte Herbert Tomasi unter großem Beifall den Siegerpokal sowie eine schicke Uhr für die größte und am weitesten angereiste Teilnehmergruppe entgegennehmen: „Der ‚Dante-Lauf‘ und Langenargen gehören inzwischen zusammen, wie das Uferfest und der gute ligurische Wein. Erheben wir diesen Pokal und ehren diese wunderbare Freundschaft. Auf das wir uns zum 20-Jährigen alle wiedersehen“, rief der Vereinsvorsitzende.

Weitere Bilder aus Noli unter www.schwäbische.de. ah



Abschlussbild des Besuchs in Noli.

Bild: Andy Heinrich

Kurzprotokoll

Aus der öffentlichen Gemeinderats-sitzung vom Montag, 20. April 2015

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Sanierung Langenargen „Östlicher Ortskern“ – Zweite Erweiterung des Sanierungsgebietes

Im Jahr 2008 hat der Gemeinderat die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Östlicher Ortskern“ beschlossen. Daraufhin trat die Sanierungssatzung in Kraft, diese wurde durch Beschluss des Gemeinderates aus dem Jahr 2013 um die Uferflächen erweitert. Die Verwaltung hat vorgeschlagen, das Sanierungsgebiet im Bereich der Lindauer Straße bis zum Kreuzungsbereich Eisenbahnstraße sowie im Bereich Goethestraße zu erweitern. Die Gebietserweiterung umfasst ausschließlich Verkehrs- und öffentliche Flächen. Diese befinden sich im Eigentum der Gemeinde. Es ist Handlungsbedarf zur gestalterischen und funktionalen Aufwertung des Erweiterungsbereiches gegeben. Die Gestaltung der Verkehrsflächen entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und weist große Defizite auf. Zur Attraktivierung sind aus Sicht der Verwaltung Neugestaltungsmaßnahmen notwendig. Der Gemeinderat hat der Erweiterung zugestimmt und die zweite Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Östlicher Ortskern“ als Satzung beschlossen. Die Sanierung soll bis 31.12.2018 durchgeführt werden. Das Land hat den gemeindlichen Aufstockungsantrag über 500 000 € auch für diesen Bereich bewilligt, wofür sich Bürgermeister Krafft ausdrücklich bedankte.

2. Bauvorhaben zur Errichtung einer Gewerbehalle, von Büros und einer Betriebsleiterwohnung, Bildstock

Der Gemeinderat hat dem Bauantrag zur Errichtung einer Gewerbehalle mit Büros und Betriebsleiterwohnung das Einvernehmen erteilt. Da das Bauvorhaben im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Krumme Jauchert/Mühlesch, 1. Änderung und Erweiterung“ liegt, wurde es erforderlich, eine Befreiung vom ursprünglichen Pflanzstreifen des Bebauungsplanes, von der Baugrenze und vom Zufahrtsverbot auf das Grundstück zu machen. Dies wurde vom Gemeinderat so beschlossen. Das Baurechtsamt wurde aufgefordert, die Betriebsleiterwohnung nur bei Vorliegen der gesetzlichen Zulassungsvoraussetzungen zu genehmigen und mit einer entsprechenden Baulast an den Betrieb zu binden. Die Zustimmung zur Erstellung von Balkonen für die Büro-nutzung wurde versagt. Das Baurechtsamt wurde aufgefordert, die Zufahrt mit einem Geh- und Fahrrecht sowie die Leitungsführung für das Abwasser und das Wasser mit einem Leitungsrecht mittels Baulast sicherzustellen und den Stellplatznachweis zu prüfen.

3. Baugesuch zum Neubau einer Werkstatt mit Wohnung, Bildstock 17/7

Der Gemeinderat hat dem Baugesuch zum Neubau einer Werkstatt mit Wohnung das Einvernehmen erteilt. Das Einvernehmen wurde zum Neubau der erdgeschossig dargestellten Werkstatt und des Lagers für den Handwerksbetrieb eines Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärbetriebes erteilt. Für die im ersten Obergeschoss vorgesehene Wohnung wurde das Einvernehmen versagt. Derzeit ist die Notwendigkeit der geplanten Wohnung für den Betrieb des Handwerkers nicht ersichtlich, da der Bauherr auf dem direkt angrenzenden Grundstück bereits eine Wohnung hat. Für den Fall, dass sich im Laufe des Verfahrens herausstellt, dass die Wohnung zulässigerweise geplant und für den Betrieb des Unternehmens erforderlich ist, wurde die Verwaltung beauftragt, das Einvernehmen entsprechend herzustellen. Das Baurechtsamt wurde aufgefordert, die Zufahrt zum Baugrundstück mittels Baulast sicherzustellen.

4. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft

1. Bauvorhaben zum Umbau des Einfamilienhauses, Anbau einer Treppe zum Untergeschoss, Teilumbau UG, EG, OG und DG, Schubertstraße 7; das Bauvorhaben liegt im Bereich der Abrundungssatzung „Schubertstraße“, das Einvernehmen zur Baumaßnahme wurde erteilt.

2. Antrag auf Befreiung vom Baulinienplan „Langenargen-Ost“ zur Anlegung von drei verfahrensfreien Stellplätzen, Seidenstraße 10; der Antragsteller beabsichtigt außerhalb des Baustreifens im Vorgartenbereich drei Stellplätze anzulegen. Deshalb wurde eine Befreiung vom Baulinienplan „Langenargen-Ost“ erforderlich. Weil anderen Fällen diese Befreiung bereits gewährt wurde, wurde auch hier das Einvernehmen erteilt.

3. Baugesuch zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Stellplatz, Mooser Weg 2; bei diesem Grundstück handelt es sich um die letzte zu bebauende Grundstücksfläche, die von der Gemeinde veräußert wurde. Das Bauvorhaben entspricht, bis auf kleinere Abweichungen, dem Bebauungsplan „Gräben V“, das Einvernehmen wurde erteilt.

4. Bauvorhaben nach dem Kenntnisa-beverfahren zur Erneuerung der Rückkühlaggregate auf dem Gebäude B, Eisenbahnstraße 2-4; die Firma hat die Erneuerung von bestehenden Rückkühl-aggregaten auf dem Dach des Gebäudes B des Betriebes im Kenntnisa-bever-fahren beantragt und die erforderlichen Bauvorlagen vollständig vorgelegt. Die Vollständigkeit der Unterlagen wurde bescheinigt. Eine weitere Entscheidung der Gemeinde war nicht erforderlich.

5. Baugesuch zum Einbau einer Dachgaube im bestehenden Gebäude, Fliederweg 6; der Bau der Dachgaube wurde genehmigt.

6. Bauvoranfrage zur Flächenum-nutzung des Untergeschosses von Hobby-in Wohnraum, Alpenblickweg 10; der Antragsteller beabsichtigt, bestehende Räume im Untergeschoss des Gebäudes in Wohnraum umzunutzen. Hierdurch entsteht eine dritte Wohneinheit. Die erforderlichen Stellplätze können auf dem Grundstück nachgewiesen werden. Das Einvernehmen wurde erteilt.

7. Baugesuch zum Anbau an das beste-hende Wohnhaus, Jahnstraße 4; da das Bauvorhaben von untergeordneter Be-deutung ist, wurde das Einvernehmen erteilt. Das Bauvorhaben fügt sich weiter-hin in die Umgebungsbebauung ein.

5. Vereinbarung zur Durchführung der Langenargener Schlosskonzerte – Vertragsverlängerung und Ausweitung der Konzerte um fünf zusätzliche Konzerte in den Monaten Oktober bis Mai

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Firma birdmusic, Peter Vogel, mit der Weiterführung und dem Ausbau der Langenargener Schlosskonzerte für die Jahre 2016-2020 (Laufzeit fünf Jahre) zu beauftragen. Die besondere Qualität wurde von allen Fraktionen bestätigt. Der jährliche Zuschuss der Gemeinde an birdmusic in Höhe von 13 000 € netto (15 470 € brutto) für 12 Konzerte von Juni bis September sowie 7000 € netto (8330 € brutto) für fünf Konzerte von Oktober bis April ist für die Jahre 2016 bis einschließlich 2020 über Haushaltsmittel bereitzustellen. Die wirtschaftliche Beteiligung der Gemeinde erhöht sich damit von aktuell 9000 € auf zukünftig 23 800 € jährlich. Für die Außendarstellung wird folgende Bezeichnung verwendet: Langenargener Schlosskonzerte, Veranstalter: Peter Vogel bzw. birdmusic in Kooperation mit der Gemeinde Langenargen. Im Vermögenshaushalt oder -plan 2016 oder 2017 werden Mittel für die Neuanschaffung eines Konzertflügels (ca. 70 000 bis 90 000 €/Steinway B) bereitgestellt. Der alte Flügel ist seit rund 42 Jahren in Betrieb. Im Haushaltsjahr 2015 entstehen Kosten in Höhe von ca. 2500 € für den Transport des Münzhoftflügels (Steinway C) in den Konzertsaal als Interimslösung. Der Haushaltsplan 2015 enthält bei der Haushaltsstelle des Schlosses Montfort allgemeine Mittel in Höhe von 5000 €. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit birdmusic vorzubereiten und abzuschließen. Vom Gremium wurde die erreichte Einigung begrüßt und ausgeführt, dass weiterhin Kulturangebote von höchster Qualität in Langenargen angeboten werden. Die Ausweitung in die Nebenzeiten würden die ambitionierten Ziele von Rat und Verwaltung belegen.

6. Tourismusprojekt „Herzlich willkommen in Langenargen – Verbesserung der Infrastruktur für neue und ankommende Gäste“: Umsetzung des touristischen Wegeleitsystems (innerörtliche Beschilderung)

- a) Implementierung der Hotel- und Gastronomiebetriebe
- b) Schaffung weiterer Standorte

Der Gemeinderat hat mehrheitlich die Beschaffung von zusätzlichen Schildern für Hotel- und Gastronomiebetriebe über die Firma Fischer für ca. 20 000 € beschlossen. Das geänderte Grundkonzept hatte der Rat bereits im November 2014 anerkannt. Die Schaffung der weiteren Standorte für ca. 9325 € wurde ebenfalls beschlossen. Die Gemeinde Langenargen beauftragt die Firma Krug Straßenbau als günstigste Bieterin mit der Erstellung der Fundamente für das innerörtliche Beschilderungssystem der Gemeinde Langenargen zu Gesamtkosten in Höhe von ca. 40 300 €. Für die Aufstellung der Schilder entstehen Bauhofkosten in Höhe von ca. 5000 €. Das Projektvolumen liegt bei rund 106 000 €. Die Verwaltung wurde mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt. kpb

Tourist-Information bietet Extra-Service für Familien und Kinder

Deutlich ausgeweitet und verbessert hat die Tourist-Information Langenargen ihre Serviceangebote für Familien und Kinder. So konnte kürzlich die neue Kinder-Infotheke eingeweiht werden. „An unserer neuen Kinder-Infotheke werden Familien mit Kindern zuerst bedient“, erläutert Tourist-Info-Mitarbeiterin Helena Kylar. „Unser Serviceangebot ist hier ganz klar auf Familien ausgerichtet. Von der Vermittlung familienfreundlicher Zimmer und Ferienwohnungen über den Verkauf von Schiffskarten und Eintrittskarten zu Familienausflugszielen bis hin zum Verleih von Buggys und Kinderkraxen reicht unser vielfältiges Angebot“, so Kylar. Damit die kleinen Gäste auch auf Augenhöhe mit den Mitarbeiterinnen sprechen können, wurde extra eine passende Kindertreppe angefertigt. Die lustigen Fußspuren auf dem Boden weisen den Kindern den Weg zu ihrer neuen Infotheke.

Zusätzlich haben die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information einen kleinen Kinder-Spielbereich eingerichtet. Dort liegen u.a. Bodensee-Malbücher und Geschicklichkeitsspiele aus. Übrigens: Die neue Kinder-Info ist nicht nur für Urlaubsgäste gedacht.

Auch einheimische Familien können hier Informationen zu den Familienangeboten in Langenargen und den Familienausflugszielen in der Bodenseeregion erhalten. ti

Saisoneröffnung – Besuchermagnet Oldtimerausstellung

Besonderer Besuchermagnet der Saisoneröffnung bleiben die Oldtimer – waren schon in den beiden vergangenen Jahren jeweils um die 80 Fahrzeuge zur Ausstellung angefahren worden, so lag der Zuspruch dieses Mal bei mehr als 130 Oldtimerbesitzern. Das besondere Flair der Veranstaltung hat sich im Umland herumgesprochen, und wo hat man schon sonst so eine schöne Kulisse, im Hintergrund die schneebedeckten Berge, dann der See und auch noch einen Parkplatz auf den Wiesen der Uferpromenade

Es ist diese besondere Atmosphäre und die lockere Art der Veranstaltung, die die Oldtimerfreunde immer wieder anzieht. Dies nutzten aus Österreich und der Schweiz schon gut 50 Oldtimerfahrer, die übrigen kamen aus der näheren und weiteren Umgebung. Die bunte Mischung der Fahrzeuge macht für die Oldtimerfreunde den besonderen Reiz dieses Treffens aus. So konnten die Besucher Fahrzeuge aus 100 Jahren Automobilbau bestaunen.

Die ältesten Fahrzeuge waren ein Buick von 1913, ein Opel P4 von 1933 und ein BMW Typ 309 aus dem Jahr 1935. Unter den Fahrzeugen aus der Nachkriegszeit befanden sich DKW, VW als Limousine und Cabrio, Fiat, Ford, Opel, Goggomobil, Borgward Isabella Coupé, Porsche 356, Jaguar E-Type und eine Reihe englischer Fahrzeuge wie MG und



Der BMW, Typ 309 aus dem Jahr 1935, und sein Besitzer Rolf Failenschmid aus Tettngang gewinnen die vom HGV ausgelobte Galvaneo. Bild: eg



Der Morgan Threewheeler eines Oldtimerbesitzers aus Tettngang. Bild: eg

Morgan. Besonders skurril war das Morgan-3-Rad mit seinem freistehenden V2-Motor auf der Vorderachse aus den 30er-Jahren. Straßenkreuzer aus den USA von GM und Ford rundeten das bunte Bild ab.

Ein Highlight des Oldtimertreffens war die Prämierung des „Schönsten Oldtimers“. Da „schön“ ein sehr subjektiver Begriff ist, hat sich die Jury mit Veranstalter Eberhard Göcke ein Bewertungsschema vorgegeben, das Pflegezustand, Originalität, Seltenheitswert bei durchaus sichtbaren Gebrauchsspuren bewertete.

Die vom HGV ausgelobte goldene Uhr der Fa. Galvaneo ging an den BMW Typ 309 von 1935, der dem angelegten Maßstab am besten entsprach. Sein Besitzer, Rolf Failenschmid aus Tettngang, freute sich sichtlich über diesen Preis, insbesondere da er und sein Fahrzeug auf den Tag genau gleich alt sind. Schon seit mehr als 50 Jahren ist der BMW in seinem Besitz und er hat mit ihm auch schon 1963 bei der „Seegfrörene“ den See überquert, damals unter dem Motto: „Wenn der alte Karren absäuft, ist’s net so schlimm“. Heute nennt der rüstige Rentner insgesamt 6 gepflegte Oldtimer sein Eigen.

Das nächste Highlight für Autofans wartet auch schon. Am 6. Juni treffen sich die Cobra-Fahrer hier in Langenargen. eg

Langenargen-Journal neu erschienen

Pünktlich zum Beginn der Tourismussaison am Bodensee ist das neue Langenargen-Journal erschienen. Das kostenlose Informationsmagazin (Auflage 50 000) liegt ganzjährig in den Langenargener Gaststätten und Hotels sowie in der Tourist-Information aus und wird zusammen mit dem Gastgeberverzeichnis an interessierte Gäste versandt. Im Mittelpunkt der diesjährigen Ausgabe steht die Langenargener Willkommens- und Servicekultur, Langenargens Kulturangebot, die Schlosskonzerte und die Angebote des Museums, Informationen über den neuen Kinderspielplatz und das Kinderferienprogramm. Die Gratis-Angebote der Gästekarte, das 40-jährige Jubiläum des Uferfestes und die kulinarische Apfelwanderung in Oberdorf sind weitere Themen. Neu ist in diesem Jahr auch der Name – aus dem Gastjournal ist das Langenargen-Journal geworden. Eine Übersetzung der wichtigsten Passagen ins Englische macht das Journal auch für nicht-deutschsprachige Gäste zu einem hilfreichen Urlaubsbegleiter.

Das Langenargen-Journal ist kostenlos in der Tourist-Information, im Prospektständer an der Tiefgarage Schloss Montfort und in vielen Geschäften, Hotels und Gaststätten Langenargens erhältlich.

Weitere Informationen: Tourist-Information Langenargen. ti

Veranstaltungen

Freitag, 8. Mai		
18 Uhr	Hauptübung 2015 der Freiwilligen Feuerwehr: <u>Fa. Krug</u> ; Gewerbegeb. <u>Bildstock 31</u>	
18 Uhr	„Frauenzimmer“, Vernissage (Brigitte Meßmer, Hannelore Miller und Stefanie Steinmayer)	Intro extra/Bhf
19.30 Uhr	Vortrag d. Frauenbeauftragten Veronika Wäscher-Göggerle zur Ausstellungseröffnung „Frauenzimmer“	Intro extra/Bhf
20 Uhr	Brauchtumpflege: Gruppentreffen der Pfäläler für alle Interessierten	Hotel Engel
Samstag, 9. Mai		
10 Uhr	3. Westernschießen der Schützengilde (mit Böllerschüssen)	Bierkeller-Waldeck
10-13 Uhr	Fahrradflohmärkte von Privat an Privat	Zweirad Zwisler
14 Uhr	Frühlingsfest der DLRG; ab 14.30 Uhr Kinderprogramm	DLRG-Heim
14.30	Beginn der Kinderspiele auf dem Frühlingsfest der DLRG	DLRG-Heim
Sonntag, 10. Mai		
8 Uhr	NABU: Vogelwelt im Naturschutzgebiet Hepbacher-Leimbacher Ried: Ornithologische Exkursion, Dauer: ca. 2,5 Stunden, Treff: Parkplatz Rathaus Ailingen, Leitung: R. Götz, Tel: 07541 - 6402	
11 Uhr	Erdenkinderfest d. Vereins „Kinder der Erde“ auf dem Gelände des See- und Waldkindergartens in der Unteren Seestraße	
20 Uhr	Promenadenkonzert mit dem Gießbach-Trio; Eintritt frei.	Konzertmuschel
Dienstag, 12. Mai		
18 Uhr	Tango Argentino Praktika/Übungen; Eintritt.	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga/Tanzveranstaltung; Eintritt.	Schloss Montfort
20 Uhr	Jahreshauptversammlung der CDU Langenargen mit Wahlen	Kavalierhaus
Mittwoch, 13. Mai		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
17 Uhr	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Info: Touristinfo	Tourist-Info
20 Uhr	„Cara“ – deutsch-schottische Irish Folk Band	Münzhof
Donnerstag, 14. Mai – Vatertag		
10 Uhr	„Argenfest“ der Sportsfreunde Oberdorf auf dem Sportplatz	Oberdorf
10 Uhr	Eröffnung der Strandbadsaison mit Weißwurst-Frühstück (wetterabh.)	Strandbad
20 Uhr	Promenadenkonzert mit The Tuesday Four; Eintritt frei.	Konzertmuschel
Sonntag, 17. Mai		
20 Uhr	Promenadenkonzert mit dem Jugendblasorchester; Eintritt frei.	Konzertmuschel
Mittwoch, 20. Mai		
ab 10 Uhr	Matchrace; Status: Weltmeisterschaft; Revier: Langenargen	Uferanlagen

Die „Unsrigen“ laden ein

DRK, Ortsgruppe Langenargen: Dienstabend am Freitag, 8. Mai, 20 Uhr im DRK-Heim, Thema: Bergungsübungen. so

Jahrgänger 1937: Der nächste Ausflug findet heute, Freitag, 8. Mai, mit Naturbeobachtungen im Eriskircher Ried statt. Abfahrt um 9.45 Uhr am Penny-Parkplatz LA mit Fahrgemeinschaften zum Naturschutzzentrum. Der Rundweg ist ca. zwei Kilometer lang, Dauer zwei Stunden, festes Schuhwerk. Anschließendes Hock in der Krone, Langenargen. hh

Blutrittergruppe Oberdorf: Samstag, 9. Mai, 18 Uhr, ab Hotel Hirsch in Oberdorf – Proberitt für den Blutritt mit der Dorfkapelle Goppertweiler. bz

Jahreshauptversammlung der CDU

Langenargen: Die CDU Langenargen lädt ihre Mitglieder und Freunde zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Dienstag, 12. Mai, 20 Uhr, ins Kavalierhaus ein. Schwerpunkt der Jahreshauptversammlung ist die anstehende Neuwahl des Vorstandes. Der langjährige Vorsitzende der CDU Langenargen Bernd Kleiser tritt nicht mehr an und wird die Verantwortung in jüngere Hände übergeben. Der Bundestagsabgeordnete Lothar Riebsamen, der Landtagsabgeordnete Ulrich Müller und die CDU-Kandidatin für den Bodenseekreis für die kommende Landtagswahl Susanne Schwaderer werden an diesem Abend bei der CDU in Langenargen zu Gast sein. bk

Familien

Familientreff: Der Familientreff ist ein Ort der Begegnung für Groß und Klein. Hier können sich Gleichgesinnte treffen, mit Kindern Spaß haben, sich gegenseitig unterstützen sowie Beratung und Unterstützung von Fachkräften in Anspruch nehmen. Das Angebot: Babytreffs, Spielgruppen, Bildungsangebote, Beratungsangebote. Informationen unter: www.familientreff-eriskirch.de (auch für Langenargen). lra

Offener Montagstreif: Für Eltern und Kinder; montags 15-17 Uhr, Amthausstr. 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info/Anmeldung: Margrit Wahl, 07543 - 499089; Kinderbetreuung mit Manuela Darga. **Montag, 11. Mai:** Gesunde Erfrischung – Eis selber herstellen. mw

Unsere Kleinsten

Offener Babytreff: Spiel- und Bewegungsanregungen für Babys bis zum sicheren Laufalter. Fragen rund ums Baby werden geklärt und Kontakte zu anderen Familien entstehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeden Dienstag, 9-10.15 Uhr für Schwangere und Eltern mit Babys bis zum Krabbelalter; 10.30-11.45 Uhr für Eltern und Babys ab Krabbelalter bis zum sicheren Laufalter. Ort: Familientreff, Amthausstr. 13, Petra Flad, Familienleitungs- und PEKIP Gruppenleiterin, Tel.: 0159 - 04204245. pf



Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. bma

Unsere Wilden

Jugendfeuerwehr: 8. Mai, 18 Uhr – Hauptübung (Aktive); 1. Juni, 18 Uhr Übung. jh

Große Jugend-Sprayaktion: Die Gemeinde-Jugendarbeit um Gisela Sterk veranstaltet am 8. und 9. Mai eine Sprayaktion am Gebäude des Familientreffs/Rumpelstilzchen e. V. neben der Kinderkrippe Zwergenhaus (Amthausstr. 13). Alle Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsenen ab 12 Jahren, die Freude daran haben, sich künstlerisch auszutoben, sind herzlich eingeladen. Interessierte kommen einfach vorbei, ohne Anmeldung. Profi-Sprayer Daniel Schweizer ist vor Ort und gibt Anleitung und Ideen zur Gestaltung eines eigenen Motivs. Be-

ginn: Fr., 8. Mai, 14 Uhr und Sa., 9. Mai, 11 Uhr. rw



**Jugendraum
„TREFF LA“**

Ein Treffpunkt für Jugendliche ab der fünften Klasse:

Billard, Tischkicker, Dart, Fußballspielen, Musikhören, Miteinanderreden, Aktionen, Thekenbetrieb. Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 14-17 Uhr; Di. 13-17 Uhr. Der „TREFF LA“ ist im Altgebäude der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im Eingangsbereich links, Raum A11. Leitung: Gisela Sterk, Gemeinde-Jugendbeauftragte. gs



**Jugendhaus
Stellwerk**

Öffnungszeiten:
Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. stellwerk.la@gmail.de.

Hauptübung der Feuerwehr im Gewerbegebiet Bildstock

Die Freiwillige Feuerwehr Langenargen führt am Freitag, 8. Mai, ca. 18 Uhr ihre jährliche Hauptübung durch. Als „Übungsobjekt“ dient die Fa. Asphalt- & Kanalbau Krug im Gewerbegebiet Bildstock 31. Nutzen Sie die Gelegenheit und überzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit Ihrer Feuerwehr. Wie im vergangenen Jahr wird der Übungsverlauf von einem fachkundigen Kommentator der Feuerwehr begleitet und erläutert. ws

Pfäläller laden ein

Am Freitag, 8. Mai, lädt die Langenargener Narrengruppe der Pfäläller alle Interessierten zum Gruppentreffen im Hotel Engel ein.

Ab 20 Uhr hat jeder, der sich vorstellen kann, aktiv das Brauchtum der Region durch die Teilnahme an Fasnetsveranstaltungen zu pflegen, die Möglichkeit, die Gruppe näher kennenzulernen und sich vorzustellen.

Eine Narrengruppe schreibt ihre Geschichte vor allem in der Fasnetszeit. Dann ist die Gruppe auf vielen Narrenumzügen der Region anzutreffen, und die Pfäläller sind dabei immer ein beliebtes Fotomotiv. Abends werden gemeinsam oder in kleineren Gruppen diverse Fasnetsbälle besucht und bekanntlich macht dies zusammen noch mehr Spaß. Aber auch während des Jahres sind die Pfäläller sehr aktiv: Neben dem Engagement beim Langenargener Uferfest steht der Spaß bei kulinarischen und sportlichen Veranstaltungen wie Grillfest oder dem

Armbrustschießen in Weißensberg, dem Gruppenausflug und dem regelmäßigen, gemeinsamen Hock im Vordergrund.

Zur Pfälällerguppe gehören aktuell 52 aktive Mitglieder zwischen 16 und 60 Jahren und 18 Kinder und Jugendliche. Nähere Informationen gibt es auch auf der Homepage der Narrenzunft und auf der Facebookseite der Narrengruppe. db

**Schützengilde richtet
3. Westernschießen aus**

Am Samstag, 9. Mai, ist es wieder so weit: Die Freunde des Westernschießens treffen sich in Langenargen bei der Schützengilde im Ortsteil Bierkeller-Waldeck. Als eingeschworene Fans von Westernwaffen kommen sie im möglichst originalgetreuen Outfit von fern und nah, um sich im Schießen mit dem Unterhebelrepetierer zu messen. Dieses Jahr wird als kleines Schmankerl aus dem Schaukelstuhl geschossen – was die Sache natürlich erschwert.

Das Westernschießen beginnt gegen 10 Uhr mit mehreren Kanonenschüssen. Auch nach der Mittagspause ist um 13 Uhr böllern angesagt. Also: An diesem Tag nicht erschrecken, wenns etwas lauter knallt.

Natürlich sind auch Gäste willkommen, die sich das Treiben (ob mit oder ohne Cowboyhut) gerne anschauen dürfen. Nähere Informationen zur Schützengilde sind unter www.schuetzengilde-la.de zu finden. bk



**Einladung zum
DLRG-Frühlingsfest**

Der Vorstand heißt alle Mitglieder, insbesondere die DLRG-Jugend mit ihren Familien, sowie Freunde und Gönner der DLRG und auch Gäste zum Frühlingsfest am Samstag, 9. Mai im DLRG-Heim herzlich willkommen.

Beginn ist um 14 Uhr; Punkt 14.30 Uhr starten die Kinderspiele. Das Team um die Technische Leiterin Ausbildung, Sandra Charles, hat sich wieder einige lustige und abenteuerliche Aufgaben für die Kinder und Jugendlichen ausgedacht. Kaffee und gespendete Kuchen, bei schönem Wetter auf der Wiese am See, gibt's ab 15 Uhr.

Traditionell werden dabei die Jugendschwimm- und Juniorretterabzeichen verliehen, die die Kinder über die Wintersaison erreicht haben. Gegrillt wird ab 17 Uhr – bitte Grillgut selbst mitbringen, Salatspenden und diverse Brote gibt's dazu. Ab 18 Uhr ist die Cocktail-Bar mit Barkeeper „Günne“ geöffnet. Es gibt wieder frisch zubereitete alkoholfreie und

alkoholische Cocktails. Zum Fest werden auch Apfelschorle, Cola, Bier, Wein etc. angeboten. Bei Schlechtwetter muss die Veranstaltung leider ersatzlos ausfallen. Die Verleihung der Abzeichen findet jedoch im Teamraum statt. Infos auch unter www.langenargen.dlrg.de. lhb/gm

Cara

**Irish Folk Band, 13. Mai, 20 Uhr,
Münzhof Langenargen**

Cara schreibt mittlerweile elf Jahre Erfolgsgeschichte. Was als „deutsche Irish-Folk Band“ begann, hat sich zu einer der gefragtesten, modernsten Bands des Genres mit fast ausschließlich selbst geschriebenem Material, internationalem Line-Up und weltweitem Renommee entwickelt. Das Publikum huldigt der Band mit Standing Ovationen bei Konzerten in Irland, England, Dänemark, Hol-



**Veranstaltungskalender
vom 11. Mai bis
15. Mai**

Cafeteria geöffnet:
Di. 10-12, Mi. 14-17,
Do. 10-12 u. 14-17;
Fr. 16-18 Uhr

- Montag, 11. Mai**
8:30 VHS-Italienisch
9:00 VHS-Italienisch
9:00 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
16:00 Engl. Konversation
- Dienstag, 12. Mai**
8:30 VHS-Englisch
9:00 Walking
10:15 VHS-Englisch
14:30 Bridge
19:15 „Doppelkopf“

- Mittwoch, 13. Mai**
8:30 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
11:00 Tennis
14:00 Skat
14:00 Singen
19:00 VHS-Italienisch

Donnerstag, 14. Mai
Feiertag

- Freitag, 15. Mai**
14:00 Schnitzen
17:00 Holzhock

Besondere Hinweis:
Mo., 11-17. Mai: Wandertage „Cinque Terre“; Mo., 18. Mai, 10 Uhr: Aquarell-Malen, Di., 19. Mai, 14 Uhr: Radtour – Schussental (F: J. Bart); Do., 21. Mai, Bergtour: Rheintal-Höhenweg v. Rütli n. Sax (WF: Bühler/Krebs); Fr., 22. Mai, 8:30 Uhr: Frühstück.

land, Frankreich, Belgien, der Schweiz, Italien, Österreich und Deutschland. Das aktuelle Line-Up bringt Musiker aus Schottland und Deutschland zusammen und verbindet die reichen Musiktraditionen ihrer Heimatländer mit der Irlands zu einem aufregenden und einzigartigen Bandsound. Virtuose Soli auf dem irischen Dudelsack, rasante Gegenpassagen, ergreifende traditionelle Balladen, meisterhaftes Spiel auf Gitarre und Bodhrán. Abgerundet durch die charismatische Bühnenausstrahlung und die charmant-humorvolle Präsentation garantiert ein Abend mit Cara höchsten musikalischen Genuss und beste Unterhaltung. Im Münzhof wird an diesem Abend auch Guinness im Ausschank angeboten. Falk Bruder

Karten gibt es bei der Tourist-Information Langenargen, Tel. 07543 - 933092, sowie bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Der Eintritt beträgt 18 €/ermäßigt 16 €/mit der AboKarte der Schwäbischen Zeitung: 14,40 €. ti



Die deutsche Irish Folk Band „Cara“ spielt am 13. Mai, 20 Uhr, im Münzhof. Bild: (c) Eva Giovannini



Argenfest an der Sporthütte

Die Sportfreunde Oberdorf e.V. starten mit einem neu konzipierten Fest in die Saison 2015. So findet am Vatertag, 14. Mai 2015, das erste „Argenfest“ am Sportplatz in und an der schönen umgebauten Sportlerhütte in Langenargen-Oberdorf statt.

Ab 10 Uhr wird mit einem Frühschoppen gestartet. Es spielt die allseits bekannte Polkabesetzung der Bürgerkapelle Langenargen. Für das leibliche Wohl ist in Form von Gegrilltem, Pommies, Kuchen und Getränken bestens gesorgt.

Sportliche Aktivitäten kommen nicht zu kurz. Ein Elfmeterschießen mit Wettbewerb (Finale um 17 Uhr mit Siegerehrung), bei dem jeder mitmachen kann, findet statt. Es gibt die Möglichkeit des Tischtennis-, Volleyball- und Tischkickerspielens. Wem das nicht reicht, der kann sein handwerkliches Geschick am

Nagelbalken versuchen. Das „Gmütlich zammehocke“ soll Zeit zum Verschnaufen und „Schwätze“ geben. Zu späterer Stunde gibt es Partymusik und zusätzliche Getränke an der Bar.

Die Sportfreunde Oberdorf freuen sich nicht nur auf die Väter. Es sind alle eingeladen – bei hoffentlich gutem Wetter! bt

Sport

Tennis-Clubmeisterschaften Einzel vom 8.-10. Mai

Für die Kategorien Knaben, Junioren/innen, Damen bis 49 Jahre und ab 50 Jahre, Damen Hobby, Herren bis 49 Jahre und ab 50 Jahre sowie Herren Hobby finden vom 8.-10. Mai die Clubmeisterschaften Einzel statt. Clubmeisterschaften sind immer eine gute Gelegenheit, die eigene Form vor der Verbandsrunde zu testen und auch mal gegen andere Spieler aus dem Club anzutreten. Natürlich ernst, aber nicht zu ernst.

Auch die neue Vorstandsmannschaft würde sich über eine rege Beteiligung freuen. Jeder Teilnehmer/in hat auf alle Fälle zwei Spiele.

Anmeldungen sind am schwarzen Brett im Clubhaus noch bis Donnerstag möglich.

Am Samstag, 9. Mai, ist dabei die offizielle Saisoneroöffnung vorgesehen. Ab 16 Uhr gibt es dazu auf der Terrasse eine Longdrink-Bar und Musik.

Auch der Muttertag am 10. Mai wird nicht vergessen. Alle Mitgliedsmütter bekommen im Clubhaus ein Glas Sekt. kk

Tennis – Einweihung des neuen Spielplatzes am 8. Mai

Am Freitag, 8. Mai, wird um 17.30 Uhr der neu entstandene Kinderspielplatz auf dem Clubgelände eingeweiht. Mit Kinderspielen und Gegrilltem. Auch Nichttennispieler sind mit ihren Kindern herzlich eingeladen. kk

Zweifacher bayerischer Meistertitel im Hip-Hop für Langenargen

Nach intensiver Vorbereitung eröffnete die Lindauer Dance Crew „Dance Factory“ mit einem Paukenschlag die neue Saison. Am Samstag, 25. April, räumte die Crew rund um die erfolgreiche Trainerin Canan Arslan bei der Bayerischen Hip-Hop-Meisterschaft in Friedberg, gleich dreimal Gold, einmal Silber und dreimal Bronze, ab.

Die elfjährige Langenargenerin Malena Pichner gewann im Solo sowie im Duo Gold, und somit den zweifachen Titel des Bayerischen Meisters in der M-Reihe Hip-Hop (höchste Klasse). Die Crew bereitet sich intensiv auf die Süddeutsche Meisterschaft im Juli sowie auf die Deutschen Meisterschaften im September vor. ch



Malena Pichner aus Langenargen holt zweimal Gold auf den bayrischen Hip-Hop-Meisterschaften. Bild: ch

Fußball-Erste des FVL bleibt auf der Erfolgsschiene

Wenn es auch „nur“ ein Unentschieden war, so war die Freude bei den Langenargener Fußballern nach dem 1:1 bei der SGM Hege/Nonnenhorn/Bodolz doch riesengroß. Schließlich hatte es der FVL mit dem Tabellenzweiten zu tun, der gute Aussichten hat, den Sprung in die A-Liga zu schaffen. So wurde die SGM auch in der Anfangsphase des Spiels ihrer Favoritenrolle gerecht und ging bereits nach 15 Minuten in Führung. Das war aber wohl das „Hallo-Wach-Signal“ für die Gäste, denn sie eroberten sich immer mehr Spielanteile. Bester Mannschaftsteil war erneut die Viererkette in der Abwehr, die kaum mehr Chancen der SGM zuließ. Nach dem Seitenwechsel bewies FVL-Trainer Franz Pichner mit der Einwechslung von Alex Schefner in der 68. Minute das, was man „eine glückliche Hand“ nennt. Der neue Spieler verwertete nur zwei Minuten später eine Vorlage von Christoph Kugel aus 11 Metern zum verdienten Ausgleich. In der Schlussphase waren die Gastgeber aber noch einem Sieg nahe, konnten aber aus guten Chancen kein Kapital mehr schlagen.

Die 2. Mannschaft des FVL kehrte allerdings mit hängenden Köpfen von ihrem Auswärtsspiel bei der TSG Ailingen II zurück. Bis fünf Minuten vor Schluss führte man durch ein Tor von Afrim Paloja mit 0:1, fing sich dann aber innerhalb von zwei Minuten zwei Gegentore zum Sieg der Gastgeber ein. gbr

Geänderter Redaktionsschluss für Ausgabe 19

Redaktionsschluss Montag, 11. Mai, 12 Uhr; redaktion@montfortbote.de

Anzeigen-Annahmeschluss: Montag, 11. Mai, 16 Uhr. anzeigen.tettngang@schwaebische.de; Betreff: „Montfort-Bote“

Wir bitten um Beachtung.

VERLAG UND REDAKTION

Fußball – FVL empfängt die TSG Lindau-Zech

Unterschiedlicher kann die Bilanz nicht sein: Am Ende der Vorrunde belegte der FV Langenargen den letzten Platz der B-Liga. Betrachtet man nur die Rückrundenspiele, dann führt der FVL die Rückrundentabelle an. Mit den drei Punkten vom grünen Tisch (die SGM Hergensweiler/Niederstaufer war zum Spiel nicht angetreten), ist der FVL in der Gesamtbilanz nun auf Rang drei. Diesen Platz will man stabilisieren, braucht dazu aber zunächst einmal einen Sieg gegen die TSG Lindau-Zech. Die Lindauer mussten sich in der Vorrunde gegen den FVL deutlich geschlagen geben, sind mit zwei Siegen aber ebenfalls gestärkt aus der Winterpause herausgekommen. Der FVL setzt weiterhin auf seine starke Abwehr, die nur ein Tor mehr zugelassen hat als der Tabellenführer SV Ettenkirch. Inzwischen hat auch der Sturm der Gastgeber den Ruf eines „lauen Lüftchens“ hinter sich gelassen, sodass Langenargen große Chancen auf drei weitere Punkte hat. gbr

FV Langenargen holt die nächsten drei Punkte

„Hätten wir nach unserer frühen 2:0-Führung weiter Gas gegeben, wäre auch ein höherer Sieg drin gewesen“, lautet die kurze Zusammenfassung von FVL-Trainer Franz Pichner nach dem 4:2-Erfolg seiner Mannschaft über die TSG Lindau-Zech. Schon nach fünf Minuten machten die Gastgeber klar, dass sie den positiven Trend der letzten Wochen fortsetzen wollen. „Eckball – Kopfball – Tor“ lautete die einfache Formel, für die Andreas Lanz die Lösung hatte. Nur zwei Minuten später setzte sich Christoph Kugel auf der linken Seite kraftvoll durch. Seine scharfe Hereingabe verwertete Martin Gierer aus kurzer Distanz zum Ausbau der Führung. Es dauerte nicht lange, dann kam die TSG besser ins Spiel. „Wir haben den Gegner stark gemacht, weil wir im Mittelfeld zu weit von den Gegenspielern weg waren“, ärgerte sich Franz Pichner. Allerdings sei nach dem Kopfball von Andreas Lanz zum 3:0 „alles gegessen gewesen“. Von diesem Moment sei klar gewesen, so Pichner, dass Zech nichts mehr wird drehen können. Daran habe auch Michale Ritters Freistoßtreffer zum 3:1 in der 75. Minute nichts mehr geändert. Sieben Minuten vor dem Schlusspfiff des sicher leitenden Schiedsrichters Michael Hilebrand stellte Martin Dillmann den alten Abstand wieder her. Das kunstvoll mit dem Absatz erzielte 4:2 durch Michael Ritter war aus der Sicht des FVL dann nicht mehr als ein Schönheitsfehler. Durch diesen Erfolg schaffte es der FVL, sich hinter die punktgleiche SpVgg Lindau auf den vierten Platz zu setzen. Am kommenden Sonntag ist der FVL spielfrei. Die 2. Mannschaft spielt ab 13.15 Uhr bei der SGM Fischbach/Schnetzenhausen. gbr

Leichtathleten des TV02 trotzen erfolgreich dem Regen in Wangen

Bei Dauerregen fanden am 3. Mai die Oberschwäbischen Meisterschaften in Wangen statt. Am Start waren auch drei Athleten des TV02, die dem Wetter trotzten und mit guten und sehr guten Platzierungen belohnt wurden: Pascal Sobek (M15) wurde 4. im Speerwurf, 3. im Hochsprung und im Weitsprung. Glanzpunkt war sein 300m-Hürdenlauf. Diesen musste er sogar zweimal absolvieren, da die Zeitmessenanlage beim ersten Lauf ausfiel und deshalb keine Ergebnisse vorlagen. So wurde der Lauf später am Tag wiederholt und die zusätzliche Anstrengung für ihn mit dem 1. Platz belohnt.

Timm Wahl (M17) belegte im Speerwurf einen 3. Platz, wurde 6. im 100m-Sprint und 4. im Weitsprung. Im abschließenden 400m-Lauf wurde er Zweiter und damit Oberschwäbischer Vizemeister. Frederik Sobek (M17) wurde 3. sowohl im Weitsprung wie auch bei den 110m Hürden und errang bei den 400m-Hürden den 2. Platz. Krönung des Tages war für ihn der Oberschwäbische Meistertitel im Hochsprung.

ESC Langenargen beim Zeppelinturnier in Friedrichshafen

Mit einer in dieser Besetzung erstmalig auftretenden Mannschaft besuchten Buzzy Göppinger, Rosi Tomasi, Moni Bucher und Roland Götze vom ESC Langenargen das offene Zeppelinturnier in Friedrichshafen. Bei einem offenen Turnier dürfen Herren-, Damen- und gemischte Mannschaften teilnehmen. Da überwiegend Herrenteams am Start waren, rechnete das Langenargener Quartett eher mit einer Schlussplatzierung im hinteren Bereich des 13er-Feldes.

Tatsächlich wurden die beiden ersten Spiele gegen die beiden reinen Herrenmannschaften der ESG Mönchweiler und des SV Lochau auch klar verloren. Doch danach konnten gegen STV Dornbirn und ESC Götzis überraschend ebenso klare Siege eingefahren werden. Auch nach einer Pause riss der gute Spielfluss nicht ab, was zu weiteren, wenn auch knappen Erfolgen gegen SSK Mäder und den VFL Munderkingen führte. Dadurch mischte man unerwartet im oberen Tabellendrittel mit.

In der zweiten Turnierhälfte konnten die Begegnungen mit ESC Seltmanns und EHC Freiburg jeweils nervenstark in der letzten Kehre noch siegreich gestaltet werden. Die Mannschaften vom SV Offenhäuser und vom EC Weißensberg erwiesen sich jedoch als zu stark für das Team des ESC Langenargen. Auch das letzte Spiel musste bei nunmehr nachlassenden Kräften gegen Carinthia Dornbirn abgegeben werden. Mit insgesamt 14 zu 10 Punkten belegte Langenargen durch seine tolle Moral völlig überraschend einen guten 6. Rang, nur zwei

Punkte hinter einem „Stockerlplatz“, worüber sich die Mannschaft zu Recht freuen konnte. Ganz besonders freute sich Roland Götze über die Siege gegen den Mitfavoriten aus Seltmanns und die Stockfreunde aus Freiburg, da beide erst mit dem allerletzten Langenargener Schuss errungen wurden. Sieger wurde der EC Weißensberg vor dem SV Lochau und dem SV Offenhäuser. mf

NABU-Mitmachaktion

„Stunde der Gartenvögel“

Vom 8.-10. Mai findet zum elften Mal die bundesweite „Stunde der Gartenvögel“ statt: NABU und NAJU sowie sein bayerischer Partner Landesbund für Vogelschutz (LBV) rufen Naturfreunde auf, eine Stunde lang die Vögel in ihrem Garten, vom Balkon aus oder im Park zu beobachten, zu zählen und für eine gemeinsame Auswertung zu melden. Rund 43 000 Vogelfreunde hatten im vergangenen Jahr mitgemacht und insgesamt eine Million Vögel beobachtet und gemeldet.

Je mehr Menschen ihre Beobachtungen zusammentragen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse. Insgesamt lassen sich anhand der gesammelten Daten engagierter Vogelfreunde nach 10 Jahren überwiegend positive Entwicklungen der Gartenvögel erkennen. So nimmt der Feldsperling zwar im Agrarland ab, in Städten und Dörfern dagegen konstant zu. 2014 konnte er erstmals einen Platz unter den Top 12 der häufigsten Gartenvögel erobern. Sorgenkinder im Siedlungsraum sind nach wie vor die Mehlschwalben und Mauersegler. Ein historischer Tiefstand ist auch bei der Amsel und dem Grünfink zu beobachten.

Große Vorkenntnisse außer dem Interesse an der Vogelwelt sind für die Teilnahme nicht nötig. Wer mehr über die heimischen Gartenvögel erfahren möchte, findet unter www.stunde-der-gartenvoegel.de Porträts der häufigsten Arten samt Gesangsaufnahmen, einen Online-Vogelführer und Tipps zum Vogelschutz im Garten.

Und so wird es gemacht: Von einem ruhigen Plätzchen aus wird von jeder Vogelart die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig entdeckt werden kann. Die Beobachtungen können per Post, Telefon – kostenlose Rufnummer am 9. und 10. Mai, jeweils von 10 bis 18 Uhr: 0800 - 1157115 – oder einfach im Internet unter www.stunde-der-gartenvoegel.de gemeldet werden.

Bei der „Stunde der Gartenvögel“ gibt es zahlreiche attraktive Preise zu gewinnen, darunter ein Trekkingrad, ein Fernglas, Nistkästen und Insektenhotels, Vogelbestimmungsbücher u.a. Unter den Online-Teilnehmern werden zusätzlich 200 Vogel-Handy Klingeltöne verlost. Teilnahmeschluss ist der 18. Mai.

Infos: www.nabu-langenargen.de gd